

ENCAVIS



ENCAVIS ESG+ PERFORMANCE REPORT 2022

Reaching heights



Inhalt

INTRO **03**

Wir schaffen nachhaltige Transparenz	03
Über diesen Bericht	04
Auf dem Weg zur EU-Taxonomie	05

PURPOSE **06**

Nennleistung nach Segment	07
Stromproduktion nach Segment	11
Stromproduktion nach Region (1/3)	12

UMWELT **15**

Corporate Carbon Footprint 2021	16
CO ₂ -Emissionen entlang der Encavis Wertschöpfungsstruktur	16
Scope-1- und Scope-2-Emissionen	17
Scope-3-Emissionen	18
Emissionsintensität	19
CO ₂ -Einsparung und versorgte Haushalte nach Segmenten	20
Energieverbrauch	21
Biodiversität, Wasserverbrauch und Abfall	22

SOZIALES **23**

Humankapital und Elternzeit	24
Angestelltenfluktuation	25
Diversität, Chancengleichheit und Gender Pay Gap	26
Nichtdiskriminierung, Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	27
Aus- und Weiterbildung	27
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	28

GOVERNANCE **29**

Aufsichtsrat und Vorstand	30
Gute Unternehmensführung	31

ADDENDUM **32**

Mitgliedschaften und Nachhaltigkeitsratings	33
GRI-Index	34
Impressum	40

WIR SCHAFFEN NACHHALTIGE TRANSPARENZ

LIEBE ALLE,

mit diesem ESG+ Performance Report 2022 berichten wir erstmalig in einer gesonderten Publikation zu Status und Entwicklung unserer ökonomischen, sozialen und Governance-bezogenen Performance. Als Schwesterpublikation unseres Nachhaltigkeitsberichts, der unsere strategische und operative Nachhaltigkeitsentwicklung und damit unsere Sustainability Journey 2022 aufzeigt und unsere Ziele benennt, konzentriert sich dieser Bericht auf die Daten und Fakten zu den Leistungsindikatoren (KPI) der Nachhaltigkeit.

Dieser Bericht ist in vier Felder strukturiert:

» **Purpose:** Dies ist der Kern unserer Geschäftsaktivität, in der wir Wind- und Solarparks erwerben und betreiben und dementsprechend grünen Strom produzieren. Im Berichtsjahr haben wir im Segment PV Parks eine beachtliche Projekt-Pipeline von 1,3 GW mit strategischen Partnern aufgebaut. Im Segment Asset Management wurden rund 400 MW für institutionelle Mandate erworben. Zudem konnten wir unsere Gesamtstromproduktion (Segmente PV Parks und Windparks) im Berichtsjahr um knapp 14 % steigern.

» **Umwelt:** Es ist unser aller Antrieb, einen positiven Beitrag für Umwelt und Klima zu leisten und durch unsere Geschäftsaktivitäten möglichst geringe negative Auswirkungen zu verursachen. Unsere gesamten CO₂-Emissionen (Scope 1 bis 3) haben sich seit 2020 um 15 % reduziert. Mit unserem Portfolio aus Wind- und Solaranlagen ermöglichen wir eine jährliche Einsparung von über 1,1 Millionen Tonnen CO₂ und produzieren grünen Strom für umgerechnet über 1,9 Millionen Haushalte. Durch zielführende Maßnahmen des Energiemanagements konnten im Berichtsjahr rund 97 % des Bezugsstroms durch Grünstrom abgedeckt werden. Im Hinblick auf Biodiversität, Wasserverbrauch und Abfall arbeiten wir konsequent daran, unseren Fußabdruck stetig zu reduzieren.

» **Soziales:** Unsere Mitarbeitenden sind unsere wesentlichen Assets. Derzeit beschäftigen wir an unseren Standorten in Hamburg und Neubiberg, 71 Mitarbeiterinnen und 99 Mitarbeiter. Die Fluktuation bei unseren Mitarbeitenden liegt bei deutlich gesunkenen 5,3 %. Wir arbeiten intensiv an einer stetigen Verbesserung von Diversität und Chancengleichheit. Unser Code of Conduct klärt zu Nichtdiskriminierung, unserem Werteverständnis und Interessenskonflikten auf. Zudem investieren wir intensiv in Aus- und Weiterbildung sowie in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

» **Governance:** Als börsennotierter, deutscher Konzern unterliegen wir einer klaren Governance-Struktur mit einer strikten Trennung von Geschäftsführung durch den Vorstand und Aufsicht durch den Aufsichtsrat. Wir schulen die Belegschaft sowie unsere Organe zu Themen der Compliance, Korruptionsprävention sowie der Allgemeinen Geschäftsgrundsätze und Gleichbehandlung.

In diesem Sinne – es tut sich viel bei Encavis. Wir sind stolz auf das Erreichte und bleiben auch zukünftig auf Kurs, um unsere ambitionierten Ziele zu erreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten und stehen Ihnen für Fragen, Anregungen und Kritik selbstverständlich immer gern zur Verfügung.

Herzlichst,

Ihr Dr. Christoph Husmann,
Sprecher des Vorstands
und CFO Encavis AG

Ihr Mario Schirru,
CIO/COO Encavis AG



Mario Schirru

Dr. Christoph
Husmann

ÜBER DIESEN BERICHT

Die Berichtsperiode dieses Berichts umfasst den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Dies entspricht dem Berichtszeitraum des Jahresabschlusses der Encavis AG, der am 28. März 2023 veröffentlicht wurde. Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 28. März 2023. Im Berichtsjahr 2022 haben wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung erweitert. In diesem Bericht finden Sie eine Übersicht unserer ökonomischen, ökologischen, sozialen und Governance-Leistungsindikatoren. Weitere (finanzielle) Daten sowie ausführlichere Informationen und eine Beschreibung unseres Nachhaltigkeitsweges sind nachzulesen im:

- » Geschäftsbericht der Encavis AG 2022
- » Nachhaltigkeitsbericht der Encavis AG 2022 (Encavis Sustainability Journey Report 2022)

Unser Ziel ist es, unseren ESG-Datensatz fortlaufend weiterzuentwickeln und offenzulegen. Diese Weiterentwicklung bezieht sich sowohl auf die ESG-Datenqualität als auch auf die Quantität des Datensatzes. In diesem Bericht haben wir zur vollständigen Darstellung des Erhebungszeitraums teilweise sachgerechte Schätzungen oder Hochrechnungen vorgenommen. Tatsächlich eintretende Werte können von diesen Schätzungen abweichen und werden wir im Folgejahr in der Berichterstattung anpassen.

Der Prozess hinter der Auswahl unserer ESG-Leistungsindikatoren orientiert sich an unserer Wesentlichkeitsanalyse, Investorenfragen, ESG-Ratings sowie Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards. Diese sind:

GLOBAL REPORTING INITIATIVE (GRI)

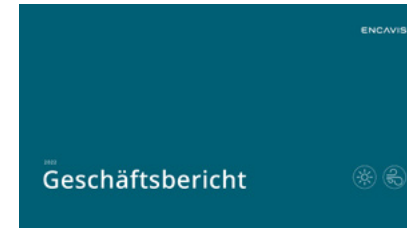
Wir verwenden den GRI-Standard als Grundlage für unseren ESG-Datensatz.

TREIBHAUSGASPROTOKOLL (GHG)

Wir sind in voller Übereinstimmung mit den Rechnungslegungs- und Berichterstattungsstandards des Greenhouse Gas Protocol (GHG) für Scope 1, 2 und 3.

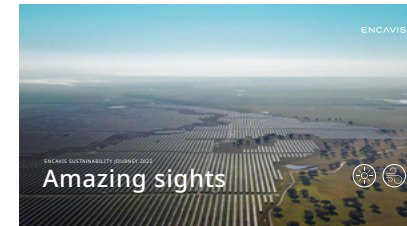
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGs)

Als Leitlinien unserer nachhaltigen Ausrichtung orientieren wir uns an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) – den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (UN).



Geschäftsbericht 2022

In unserem Geschäftsbericht geben wir ein transparentes Bild zur strategischen, operativen und finanziellen Lage, Struktur und Entwicklung von Encavis.



Sustainability Journey Report 2022

In diesem Bericht konzentrieren wir uns auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie, basierend auf den Themen, die wir als wesentlich definiert haben.



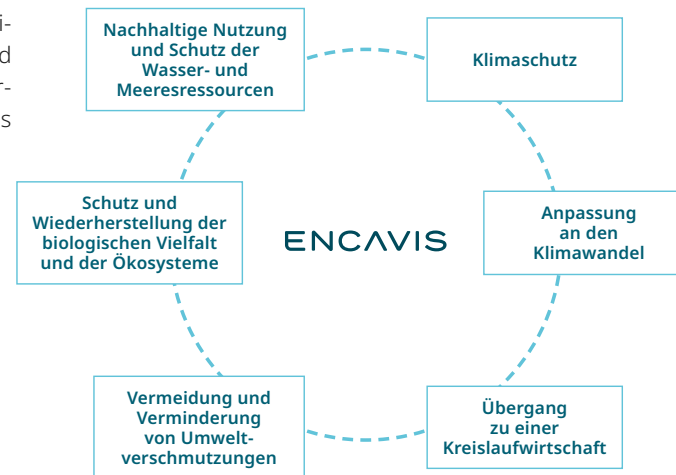
ESG+ Performance Report 2022

In diesem Bericht veröffentlichen wir unsere ESG-Kennzahlen.

AUF DEM WEG ZUR EU-TAXONOMIE

Angesichts der Zunahme der durch den Klimawandel bedingten Naturkatastrophen hat das Europäische Parlament im Jahr 2019 den Klimanotstand ausgerufen. Damit bekräftigt die Europäische Union ihren Willen, bis 2050 klimaneutral zu werden. Die Taxonomie für nachhaltige Aktivitäten soll dabei helfen, dass Gelder eher in umwelt- und klimafreundliche Wirtschaftsbereiche fließen. Wir unterstützen dieses Ziel und haben im Laufe des Berichtsjahres unseren Prozess zur Taxonomie-Anpassung begonnen.

Die EU-Taxonomie unterscheidet den Beitrag zu sechs definierten Umweltzielen:



Die EU-Taxonomie hat einen dreistufigen Ansatz für die Angleichung von Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Dabei geht es um die Klärung, welche Wirtschaftstätigkeiten

- » erstens einen erheblichen Beitrag zu einem oder mehreren der sechs Umweltziele bringen,
- » zweitens dabei keinen signifikanten Schaden im Hinblick auf die anderen Umweltziele zufügen, und
- » drittens, ob grundlegende Sozial- und Governance-Standards eingehalten werden.

Zur Vorbereitung auf die erstmalige Erhebung haben wir im Berichtsjahr ein abteilungsübergreifendes Projektteam gebildet. Dieses hat damit begonnen, die Taxonomiefähigkeit unserer Aktivitäten zu bewerten und zu dokumentieren. Alle als taxonomiefähig identifizierten Aktivitäten des Encavis-Konzerns unterstützen ausschließlich das Umweltziel „Klimaschutz“.

Purpose

- » Nennleistung nach Segment
- » Nennleistung nach Region
- » Stromproduktion nach Segment
- » Stromproduktion nach Region

NENNLEISTUNG NACH SEGMENT

Angaben in MW	Nach Betriebszustand	2020	2021	2022
PV Parks	Gesamt	1.300	1.565	3.236
	In Betrieb	1.300	1.456	1.589
	Im Bau	-	109	31
	Ready-to-build	-	-	315
	Mid/late stage development	-	-	1.300
Windparks	Gesamt	391	412	494
	In Betrieb	391	412	494
	Im Bau	-	-	-
	Ready-to-build	-	-	-
PV Services	Gesamt	-	-	2.004
	Konzerninterne Betreuung	-	-	1.075
	Konzernexterne Betreuung	-	-	929
Asset Management	Gesamt	1.043	1.316	1.715
	In Betrieb	1.043	1.200	1.356
	Im Bau	-	116	85
	Ready-to-build	-	-	4
	Mid/late stage development	-	-	270

ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

Das Segment PV Parks umfasst sämtliche Solarparks, die sich im Eigenbestand der Encavis AG befinden, sowie etwaige Holdinggesellschaften.

Für einige Parks, die sich im Jahr 2021 noch im Bau befunden hatten, konnte die Bauphase im Berichtsjahr abgeschlossen werden und der Netzanschluss stattfinden. Weitere Solarparks sind im Status der Baureife „Ready-to-build“ gesichert worden. Einen wesentlichen Teil der Nennleistung in diesem Segment ergibt sich aus der Sicherung von Projekten in früheren Phasen der Entwicklung in Abstimmung mit strategischen Entwicklungspartnern.

Das Segment Windparks beinhaltet sämtliche Windparks, die sich im Eigenbestand der Encavis AG befinden, sowie die dazugehörigen Holdinggesellschaften.

In diesem Segment wurden im Berichtsjahr 82 MW in Betrieb genommen.

Das Segment PV Services besteht aus der Encavis Technical Services GmbH sowie der Mehrheitsbeteiligung (80 %) an der Stern Energy S.p.A.

Die Nennleistung in diesem Segment ist im Berichtsjahr durch die Vollkonsolidierung der Stern Energy S.p.A. neu hinzugekommen.

Das Segment Asset Management umfasst alle durch die Encavis Asset Management AG betreuten Wind- und Solarparks sowie sonstige diesem Geschäftsfeld zugeordneten Gesellschaften.

Dieses Segment hat im Berichtsjahr einen Zuwachs von insgesamt knapp 400 MW verzeichnet. Einige Parks aus der Bauphase (2021) wurden ans Netz angeschlossen und 270 MW stammen aus der Sicherung eines Projekts, das sich in der früheren Phasen der Entwicklung befindet.

NENNLEISTUNG NACH REGION (1/3)

Angaben in MW	Segment	2020	2021	2022
Deutschland	Gesamt	913	1.080	1.107
	PV Parks	262	287	287
	Windparks	229	229	229
	Asset Management	422	563	591
Frankreich	Gesamt	488	628	639
	PV Parks	194	194	194
	Windparks	36	36	36
	Asset Management	258	398	409
Spanien	Gesamt	556	556	611
	PV Parks	500	500	555
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	56	56	56
Niederlande	Gesamt	267	377	463
	PV Parks	180	180	228
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	87	197	235

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development).

ENTWICKLUNG IN DEN LÄNDERN

Deutschland Im Segment Asset Management wurden zum 31.12.2021 zwei Windparks mit insgesamt 16 MW verkauft. Im Berichtsjahr konnte die Gesamtnennleistung dieses Segments durch den Kauf eines Solarparks und eines Windparks dennoch auf 591 MW gesteigert werden.

Frankreich Im Segment Asset Management wurde im Berichtsjahr ein Windpark mit einer Erzeugungskapazität von 11 MW erworben, der nordwestlich der Stadt Tours in einem hügeligen Terrain errichtet wird.

Spanien Im vierten Quartal wurde ein baureifer Solarpark (55 MW) in Spanien erworben.

Niederlande Im Segment PV Parks wurden im Berichtsjahr drei bereits in Betrieb befindliche Solarparks erworben mit einer Erzeugungskapazität von insgesamt 48 MW. Im Segment Asset Management wurde der Solarpark Biddinghuizen erworben. Die Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtkapazität von knapp 38 MW befindet sich auf dem größten Carport der Welt. Schafe, die hier ihre Weidefläche finden, übernehmen zuverlässig und nachhaltig die Grünpflege.

NENNLEISTUNG NACH REGION (2/3)

Angaben in MW	Segment	2020	2021	2022
Dänemark	Gesamt	226	238	390
	PV Parks	106	118	258
	Windparks	120	120	132
	Asset Management	-	-	-
Italien	Gesamt	125	166	254
	PV Parks	112	154	241
	Windparks	6	6	6
	Asset Management	7	7	7
Großbritannien	Gesamt	145	145	171
	PV Parks	127	127	153
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	18	18	18
Finnland	Gesamt	49	71	71
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	22	22
	Asset Management	49	49	49

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development).

ENTWICKLUNG IN DEN LÄNDERN

Dänemark Im Segment Windparks wurden zwei bereits ans Netz angeschlossene Windparks mit insgesamt rund 13 MW Nennleistung erworben. Im Segment PV Parks wurde ein baureifer Park mit 140 MW erworben, der sich nordöstlich von Aalborg befindet. Dieser Park wird mit hochmodernen, bifazialen Solarmodulen errichtet.

Italien Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 erfolgte, nach der Aufstockung der Anteile an der Stern Energy S.p.A. auf zuletzt 80 % der Gesellschaftsanteile, die Vollkonsolidierung von drei sich bereits in Betrieb befindlichen Solarparks im Segment PV Parks.

Großbritannien Im Berichtsjahr wurde der baureife Solarpark Hockliffe (26 MW) akquiriert.

Finnland Keine relevanten Veränderungen im Berichtsjahr.

NENNLEISTUNG NACH REGION (3/3)

Angaben in MW	Segment	2020	2021	2022
Litauen	Gesamt	-	-	69
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	69
	Asset Management	-	-	-
Irland	Gesamt	-	-	53
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	-	53
Schweden	Gesamt	10	15	29
	PV Parks	-	5	19
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	10	10	10
Österreich	Gesamt	36	17	17
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	36	-	-
	Asset Management	-	17	17

Nennleistung aller Wind- und Solarparks, die sich in Betrieb, im Bau oder in der Ready-to-build-Phase befinden (ohne mid/late stage development).

ENTWICKLUNG IN DEN LÄNDERN

Litauen Im Berichtsjahr wurde erstmalig ein Windpark in Litauen erworben. Dieser Onshore-Windpark mit einer Nennleistung von 69 MW befindet sich in der Region Telšiai im Nordwesten Litauens und besteht aus 13 Windturbinen.

Irland Im Segment Asset Management wurden im Berichtsjahr zwei Windparks erworben. Der Windpark Clogheravaddy war in drei Teile unterteilt, die sich alle in unterschiedlichen Betriebszuständen befanden. Im ersten Quartal waren bereits zwei Teile mit insgesamt 21,6 MW ans Netz angeschlossen. Der dritte Teil (3,6 MW) befand sich Ende des Jahres in der Ready-to-build-Phase. Der zweite Windpark, Sheskin (27,6 MW, im Bau), wurde im November akquiriert.

Schweden Im Berichtsjahr wurde im Segment PV Parks ein Solarpark in Västervik an der Ostküste Schwedens als Teil der Partnerschaft mit dem norwegischen Solarparkentwickler Solgrid AS erworben. Der Solarpark wird nach Fertigstellung über eine Erzeugungskapazität von rund 14 MW verfügen.

Österreich Ende 2021 hat im Segment Windparks der Verkauf des gesamten Portfolios im Eingenbestand stattgefunden. In der Tabelle wird eine Stichtagsbetrachtung jeweils zum 31.12. dargestellt, somit werden die drei österreichischen Parks 2021 nicht dargestellt, befanden sich aber fast das gesamte Jahr 2021 im Bestand.

STROMPRODUKTION NACH SEGMENT

Angabe in kWh	2020	2021	2022
Gesamt	3.599.260.229	4.497.426.623	5.188.175.826
PV Parks	1.047.911.000	1.815.000.000	2.136.526.381
Windparks	1.024.843.000	940.100.000	996.631.355
Asset Management	1.526.506.229	1.742.326.623	2.055.018.090

Meteorologisch bedingt sind Windparks in den Herbst- und Wintermonaten umsatzstärker als in den Sommermonaten. Die tatsächlich eingespeiste Strommenge im Windsegment ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 6 % gestiegen. Diese Steigerung ist insbesondere zurückzuführen auf die Inbetriebnahme von mehreren Parks in Dänemark.

Im Segment PV Parks, das alle sich im Eigenbestand befindlichen Solarparks umfasst, sind vor allem die Monate April bis September umsatzstärker als die Herbst- und Wintermonate. Die tatsächlich eingespeiste Strommenge dieser Solarparks ist im Vergleich zum Vorjahr um fast 18 % angestiegen.

Insgesamt steigerte die Encavis AG (Segment PV Parks und Windparks) die Stromproduktion im Geschäftsjahr 2022 um knapp 14 % auf rund 3.133 Gigawattstunden (GWh).

Das Segment Asset Management, das die Stromproduktion für institutionelle Fondsmandate managt, steigerte die Stromproduktion im Berichtsjahr um 18 %.

STROMPRODUKTION NACH REGION (1/3)

Angabe in kWh	Segment	2020	2021	2022
Deutschland	Gesamt	1.619.143.638	1.542.041.431	1.762.736.077
	PV Parks	282.935.970	254.100.000	313.704.627
	Windparks	502.173.070	451.248.000	481.791.915
	Asset Management	834.034.598	836.693.431	967.239.535
Frankreich	Gesamt	653.282.321	769.928.703	858.885.195
	PV Parks	241.019.530	235.950.000	228.207.236
	Windparks	92.235.870	84.609.000	77.176.822
	Asset Management	320.026.921	449.369.703	553.501.136
Spanien	Gesamt	62.874.660	889.350.000	955.766.801
	PV Parks	62.874.660	889.350.000	944.464.509
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	-	11.302.292
Niederlande	Gesamt	179.364.372	294.244.690	403.977.095
	PV Parks	115.270.210	108.900.000	199.600.000
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	64.094.162	185.344.690	204.377.095
Dänemark	Gesamt	348.446.620	291.431.000	477.179.048
	PV Parks	-	-	106.429.304
	Windparks	348.446.620	291.431.000	370.749.744
	Asset Management	-	-	-

Von der eingespeisten Strommenge im Segment PV Parks entfällt fast die Hälfte (44 %) auf die Solarparks in Spanien. 15 % werden von den Solarparks in Deutschland beigesteuert, 11 % von den französischen Solarparks, gefolgt von den italienischen Solarparks mit 10 %. Dann folgen die Solarparks in den Niederlanden (8 %), in Großbritannien (6 %), in Dänemark (5 %) und in Schweden (1 %).

Von der eingespeisten Strommenge im Windsegment entfällt fast die Hälfte (48 %) auf die Windparks in Deutschland, 37 % auf die Windparks in Dänemark, 8 % auf die Windparks in Frankreich, 6 % auf den Windpark in Finnland und 1 % auf den Windpark in Italien. Da das Windportfolio in Österreich Ende 2021 verkauft wurde, wurde im Jahr 2022 keine Stromproduktion aufgenommen.

STROMPRODUKTION NACH REGION (2/3)

Angabe in kWh	Segment	2020	2021	2022
Italien	Gesamt	240.278.930	236.470.100	237.721.890
	PV Parks	220.061.310	217.800.000	217.400.000
	Windparks	10.248.430	9.401.000	10.402.996
	Asset Management	9.969.190	9.269.100	9.918.895
Großbritannien	Gesamt	168.819.366	144.581.057	160.247.488
	PV Parks	125.749.320	108.900.000	122.409.365
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	43.070.046	35.681.057	37.838.123
Finnland	Gesamt	188.301.115	197.719.780	218.416.283
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	37.604.000	56.509.878
	Asset Management	188.301.115	160.115.780	161.906.405
Litauen	Gesamt	-	-	-
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	(12.270.000)
	Asset Management	-	-	-
Irland	Gesamt	-	-	46.620.251
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	-	-	46.620.251

Litauen Der im Berichtsjahr neu erworbene Windpark in Litauen wurde erst am Ende des Jahres erworben und zum 31. Dezember 2022 erstkonsolidiert.

STROMPRODUKTION NACH REGION (3/3)

Angabe in kWh	Segment	2020	2021	2022
Schweden	Gesamt	25.774.897	23.643.403	26.658.368
	PV Parks	-	-	4.311.340
	Windparks	-	-	-
	Asset Management	25.774.897	23.643.403	22.347.028
Österreich	Gesamt	112.974.310	108.016.460	39.967.330
	PV Parks	-	-	-
	Windparks	71.739.010	65.807.000	-
	Asset Management	41.235.300	42.209.460	39.967.330

Umwelt

- » Corporate Carbon Footprint 2021
- » Scope-1- und Scope-2-Emissionen
- » Scope-3-Emissionen
- » Emissionsintensität
- » CO₂-Einsparung und versorgte Haushalte nach Segmenten
- » Energieverbrauch
- » Biodiversität, Wasserverbrauch und Abfall

CORPORATE CARBON FOOTPRINT 2021

CO ₂ -Emissionen nach Scope (in t CO ₂ e)	2020	2021	Veränderung in %
Gesamt	558.644	474.907	-15
Scope 1 total	20	39	+100
Scope 2 total ¹	4.744	3.287	-31
Scope 3 total	553.880	471.581	-15

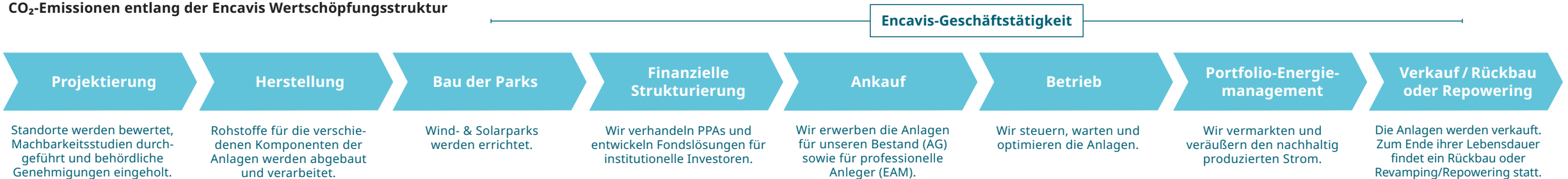
¹ Marktbasiert

UMFANG DER KLIMABILANZ

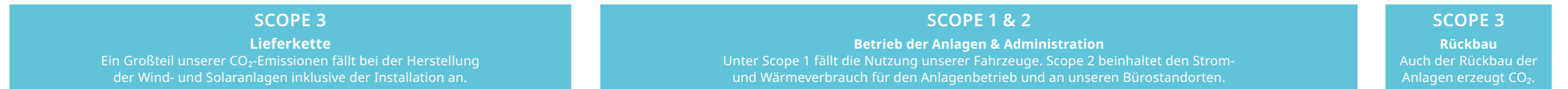
Zur Errechnung der im Jahr 2021 angefallenen Emissionen wurden alle Wind- und Solarparks, die sich im Bestand der Encavis AG (Segment PV Parks und Windparks) und alle von der Encavis Asset Management AG (Segment Asset Management) betreuten Wind- und Solarparks sowie die beiden Bürostandorte in Hamburg und Neubiberg inklusive der Firmenfahrzeuge berücksichtigt.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir unseren Corporate Carbon Footprint von 558.644 t CO₂e um insgesamt 15 % auf 474.907 t CO₂e senken. Insbesondere bei der eingekauften Energie (Scope-2-Emissionen) und der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette sowie weiterer nicht direkter Emissionen (Scope 3) sind erhebliche Rückgänge der Emissionswerte zu verzeichnen. Ein Anstieg ist bei den direkten CO₂-Emissionen (Scope 1) zu erkennen. Diese entstehen ausschließlich durch die Nutzung von Firmenfahrzeugen und fallen im Verhältnis zu allen weiteren Emissionen äußerst gering aus.

CO₂-Emissionen entlang der Encavis Wertschöpfungsstruktur



Scopes der Klimabilanzierung



SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

→ GRI 305-1, 305-2

CO₂-Emissionen nach Scope (in t CO ₂ e)	2020	2021	Veränderung in %
Scope 1	20	39	+100
Scope 2	4.744	3.287	-31
Gekaufter Strom ¹	4.732	3.287	-31
Gekaufte Wärmeenergie	12	0	-100

¹ Marktbasiert

SCOPE-1-EMISSIONEN

Unter Scope 1 fallen direkt von Unternehmen freigesetzte klimaschädliche Gase. Von 2020 zu 2021 hat sich die Freisetzung dieser Emissionskategorie nahezu verdoppelt. In der Gesamtbetrachtung nehmen diese Emissionen weiterhin ein sehr geringes Volumen ein und entstehen ausschließlich bei der Nutzung von Firmenfahrzeugen. Insgesamt betragen die direkten Scope-1-Emissionen deutlich unter einem Prozent im Verhältnis zu den gesamten CO₂-Emissionen.

SCOPE-2-EMISSIONEN

Scope 2 beinhaltet unseren Strom- und Wärmeverbrauch an den Bürostandorten und für den Anlagenbetrieb. Hier konnten unter anderem durch Energie- und Stromsparmaßnahmen die Emissionen aus gekauftem Strom um 31 % gesenkt werden. Ausschlaggebend ist hierfür insbesondere die Umstellung weiterer Wind- und Solarparks auf Bezugsstrom aus Erneuerbaren Energien. Darüber hinaus fand eine Angleichung der Berechnungsmethode statt. Zudem wurde der Bezugsstrom der Wind- und Solarparks aus dem Asset Management Segment im Berichtsjahr bei den Scope-3-Emissionen bilanziert (Investitionen). Im Jahr 2021 konnten wir unsere Datenqualität verbessern. Dabei wurde auch festgestellt, dass der lokale Anbieter den Bürostandort Hamburg mit Geothermie beheizt, was eine starke Verringerung der Emissionswerte mit sich bringt.

SCOPE-3-EMISSIONEN

→ GRI 305-3

CO ₂ -Emissionen nach Scope (in t CO ₂ e)	2020	2021	Veränderung in %
Scope 3	553.880	471.581	-15
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	235	183	-22
Kapitalgüter	550.063	430.878	-22
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht enthalten in Scope 1 oder 2)	757	644	-15
Transport und Verteilung (vorgelagert)	2.252	1.329	-41
Abfall an den Betriebsstandorten	430	178	-59
Geschäftsreisen	67	37	-44
Pendelverhalten der Mitarbeiter	77	1	-98
Investitionen	-	38.330	-

SCOPE-3-EMISSIONEN

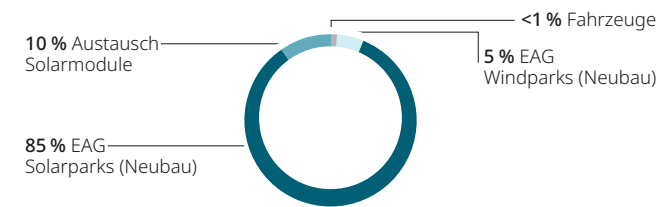
In diese Kategorie fallen verschiedene vorgelagerte Treibhausgas-Investitionen, eingekaufte Güter und Dienstleistungen, Kapitalgüter, brennstoff- und energiebezogene Emissionen (die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind), Transport und Verteilung (vorgelagert), Abfall, Geschäftsreisen und das Pendeln unserer Kolleginnen und Kollegen.

Der mit Abstand größte Teil unserer Scope-3-Emissionen entsteht in der vorgelagerten Wertschöpfungskette beim Neubau der Wind- und Solarparks sowie dem Austausch von Solarmodulen und damit bei unseren Kapitalgütern.

Die Kapitalgüter verursachen insgesamt rund 90 % unserer Emissionen. Weitere 8 % entstehen durch den Bau von Wind- und Solarparks der vom Asset Management getätigten Investments.

Bei den Parks des Asset Managements werden nur die CO₂-Emissionen berücksichtigt, die während des Betriebs der Anlagen (Stromzufuhr, Wartung, Entsorgung) entstehen, wohingegen die Parks der Encavis AG gemäß GHG-Protokoll zusätzlich als Kapitalgüter berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass die CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung und Aufbau dieser Anlagen freigesetzt werden, in die Berechnung einfließen.

Emissions-Quellen der Kapitalgüter



Der Neubau der Solarparks im Segment PV Parks ist für 85 % der Kapitalgüter-Emissionen verantwortlich (77 % der Gesamtemissionen).

Entsprechend den Empfehlungen der Science Based Targets-Initiative (SBTi) werden Kapitalgüter im Jahr ihrer Anschaffung komplett bilanziert. Das heißt angefallene CO₂-Emissionen bei der Herstellung und Aufbau älterer Anlagen, die vor 2021 ins Portfolio aufgenommen wurden, werden in der Berechnung für 2021 nicht berücksichtigt.

Eine starke Senkung der Emissionen ist im Bereich Pendelverhalten unserer Kolleginnen und Kollegen zu verzeichnen. Im Jahr 2020 wurde das Pendelverhalten literaturgestützt bilanziert. 2021 konnten wir unsere Berechnungen durch eine Befragung der Belegschaft deutlich genauer durchführen.

EMISSIONSINTENSITÄT

→ GRI 305-4

Relative Emissionen (Scope 1, 2 & 3)	2020	2021	Veränderung in %
Emissionen pro Umsatz (in t CO ₂ e / Mio. EUR)	1.913,16	1.427,43	-25
Emissionen pro FTE (in t CO ₂ e / FTE)	4.058,73	3.216,66	-21

Die Intensität der Emissionen erfasst die Relation der CO₂-Emissionen zu verschiedenen Kategorien. Bei Encavis erfassen wir die Intensität in Relation zu unserem Umsatz und der Anzahl unserer Mitarbeitenden.

Sowohl die CO₂-Intensität bezogen auf den Umsatz (-25 %) als auch die Intensität pro Mitarbeitenden (-21 %) ist gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken. Begründet liegt dies einerseits in den allgemein gesunkenen CO₂-Emissionen und andererseits im deutlich gestiegenen Umsatz und unserer wachsenden Anzahl an Mitarbeitenden.

CO₂-EINSPARUNG UND VERSORGTE HAUSHALTE NACH SEGMENTEN

CO₂-Einsparung¹ durch Encavis-Geschäftstätigkeit (in t CO ₂ e)	2020	2021	2022
Gesamt	757.002	972.824	1.133.170
PV Parks	227.281	353.562	425.673
Windparks	204.879	211.167	223.376
Asset Management	324.841	408.094	484.121

¹ Die Einsparung in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) wurde mit Emissionsfaktoren der IEA berechnet. Diese werden jährlich aktualisiert, beziehen andere Treibhausgase mit ein und werden auf Länderbasis angegeben. In der Tabelle sind die länderspezifischen CO₂e-Einsparungen der jeweiligen Segmente summiert.

In den Segmenten PV Parks und Windparks wurden im Berichtsjahr insgesamt über 649.000 t CO₂e vermieden.

Zusätzlich konnten durch die Parks, die das Asset Management betreibt, über 484.000 t CO₂e vermieden werden.

Versorgte Haushalte²	2020	2021	2022
Gesamt	1.333.059	1.665.714	1.921.547
PV Parks	388.115	672.222	791.306
Windparks	379.571	348.185	369.123
Asset Management	565.373	645.306	761.118

² Zur Berechnung der versorgten Haushalte haben wir einen 2-bis-3-Personen-Haushalt angenommen.

Der Strom, der in allen Segmenten im Jahr 2022 erzeugt wurde, ermöglicht es insgesamt rund 1,9 Millionen Zwei- bis-Drei-Personen-Haushalte in Europa zu versorgen.

ENERGIEVERBRAUCH

→ GRI 302-1, 302-5

		2020		2021		2022		
		kWh	%	kWh	%	kWh	%	
Gesamter Stromverbrauch	Gesamt	13.740.163		16.481.585		k.A.		
	Grün	7.026.751	51	13.566.673	82	k.A.	k.A.	
	Grau	6.713.412	49	2.914.912	18	k.A.	k.A.	
Büro	Gesamt	136.086		165.340		k.A.		
	Grün	88.672	65	120.502	73	k.A.	k.A.	
	Grau	47.414	35	44.838	27	k.A.	k.A.	
	Hamburg	Gesamt	88.106		127.810		k.A.	
		Grün	52.896	60	95.219	75	k.A.	k.A.
		Grau	35.210	40	32.591	25	k.A.	k.A.
	Neubiberg	Gesamt	47.980		37.530		k.A.	
		Grün	35.776	75	25.283	67	k.A.	k.A.
		Grau	12.204	25	12.247	33	k.A.	k.A.
Bezugsstrom ¹	Gesamt	13.604.077		16.316.245		21.435.841		
	Grün	6.938.079	51	13.446.171	82	18.462.588	86	
	Grau	6.665.998	49	2.870.074	18	2.973.253	14	
	Segment PV Parks und Windparks	Gesamt	10.811.390		12.193.856		14.662.750	
		Grün	5.513.809	51	11.096.409	91	14.284.233	97
		Grau	5.297.581	49	1.097.447	9	378.517	3
	Segment Asset Management	Gesamt	2.792.687		4.122.389		6.773.091	
		Grün	1.424.270	51	2.349.762	57	4.178.355	62
		Grau	1.368.417	49	1.772.627	43	2.594.736	38

¹ Segment PV Services wurde nicht berücksichtigt

Der größte Teil unseres Stromverbrauchs fällt in den Wind- und Solarparks (Bezugsstrom) an. Im Jahr 2022 verzeichneten Parks, die sich im Besitz des Encavis-Konzerns befinden (Segment PV Parks und Windparks), einen Gesamtverbrauch von 21.435.841 kWh. Ende 2020 wurden nur 51 % des Gesamtbezugsstroms für Wind- und Solarparks aus reinem Grünstrom generiert. Durch direkte Maßnahmen des Energiemanagements konnten bis Ende 2022 ca. 97 % des Bezugsstroms der Wind- und Solarparks durch Grünstrom abgedeckt werden.

Ziel ist es, durch die Erneuerung weiterer Verträge, die im direkten Encavis-Einflussbereich liegen, in den kommenden Jahren 100 % zu erreichen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch keine Daten zum Stromverbrauch der Bürostandorte für 2022 vor.

BIODIVERSITÄT, WASSERVERBRAUCH UND ABFALL

BIODIVERSITÄT

→ [GRI 3-3](#), [2-25](#), [304-1](#), [304-2](#), [304-3](#), [304-4](#)

In Summe liefern unsere Solarparks (Photovoltaik-Freiflächen-Anlagen) einen signifikanten Beitrag zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt und bieten Lebensraum für Pflanzen und Tiere, die hier im Vergleich zur von Monokultur geprägten Landwirtschaft relativ ungestört leben und gedeihen können. Insbesondere die Schaffung extensiven Dauergrünlandes fördert den wichtigen Insektenreichtum und schafft so eine überlebensnotwendige Nahrungsquelle für viele Vogelarten. Zur weiteren Förderung der Biodiversität in unseren Wind- und Solarparks haben wir eine eigene Biodiversitätsstrategie entwickelt (siehe Seite 37, Encavis Sustainability Journey Report 2022).

WASSERVERBRAUCH

→ [GRI 303-1](#), [303-2](#)

Der Wasserverbrauch von Encavis entsteht einerseits durch die Bürogebäude in Hamburg und Neubiberg, andererseits durch den Betrieb der Solarparks. Beim Betrieb der Windparks entsteht kein relevanter Wasserverbrauch. In den Bürogebäuden wird Wasser in geringen Mengen als Trinkwasser und überwiegend durch die Nutzung der sanitären Anlagen verbraucht. Für den Betrieb der Solarparks wird Wasser zur Reinigung der Solarmodule benötigt. Eine interne Analyse ergab, dass hierzu im Schnitt ca. 3 m³ pro MW Nennleistung benötigt werden. Dies ergibt im Berichtsjahr einen Wasserverbrauch von ca. 12.400 m³.

ABFALL

→ [GRI 306-2](#)

Windenergieanlagen können zum Großteil recycelt werden. Die Rotorblätter werden aktuell jedoch verbrannt oder deponiert, da sie aus kohlenstofffaserverstärktem bzw. glasfaserverstärktem Kunststoff bestehen. Es wird mit Hochdruck an Verfahren zum Recycling von Rotorblättern geforscht sowie daran, sie aus anderen Materialien herzustellen. Derzeit wird hierzu im Team Wind der Encavis AG eine Masterarbeit geschrieben, von der wir uns wertvolle Erkenntnisse erwarten. Unsere Solarmodule werden in der Regel vom Anlagenhersteller zurückgenommen und dort zu mindestens 85 % recycelt – wie es in der EU gesetzlich vorgeschrieben ist.

Soziales

- » Humankapital und Elternzeit
- » Angestelltenfluktuation
- » Diversität, Chancengleichheit und Gender Pay Gap
- » Nichtdiskriminierung, Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- » Aus- und Weiterbildung
- » Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

HUMANKAPITAL UND ELTERNZEIT

Mitarbeitende nach Beschäftigungsart und Vertragsart		2021	2022
→ GRI 2-7, 2-8			
Angestellte	Gesamt	144	170
	Weiblich	58	71
	Männlich	86	99
davon unbefristete Angestellte	Gesamt	136	158
	Weiblich	55	66
	Männlich	81	92
davon befristete Angestellte ¹	Gesamt	8	12
	Weiblich	4	5
	Männlich	4	7
davon Angestellte mit nicht garantierten Arbeitsstunden	Gesamt	0	0
	Weiblich	0	0
	Männlich	0	0
davon vollzeitbeschäftigte Angestellte	Gesamt	117	135
	Weiblich	39	42
	Männlich	78	93
davon teilzeitbeschäftigte Angestellte ²	Gesamt	27	35
	Weiblich	19	29
	Männlich	8	6

¹ Davon 9 Werkstudentinnen und Werkstudenten im Jahr 2022 und 8 Werkstudentinnen und Werkstudenten im Jahr 2021

² Inklusive Werkstudentinnen und Werkstudenten

Zum Jahresende 2022 waren im Encavis-Konzern 170 Mitarbeitende beschäftigt, davon 71 Mitarbeiterinnen und 99 Mitarbeiter. Die Mitarbeitenden, die durch den Erwerb der Stern Energy S.p.A. zum Jahresende 2022 dazugekommen sind, wurden in der diesjährigen ESG-Berichterstattung nicht berücksichtigt.

Der Anstieg der Mitarbeitendenanzahl ist vor allem auf den wachstumsinduzierten Ausbau des Teams zurückzuführen.

Bei den befristeten Angestellten handelt es sich hauptsächlich um Werkstudentinnen und Werkstudenten.

Im Berichtsjahr haben insgesamt 17 Angestellte ihren Anspruch auf Elternzeit wahrgenommen – Tendenz steigend.

Elternzeit		2021	2022
→ GRI 401-3			
Angestellte, die Elternzeit in Anspruch genommen haben	Gesamt	14	17
	Weiblich	11	15
	Männlich	3	2
Angestellte, die innerhalb des Berichtszeitraums nach Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückgekehrt sind	Gesamt	8	9
	Weiblich	6	7
	Männlich	2	2
Rückkehrrate an den Arbeitsplatz (in %)	Gesamt	100	87,5

ANGESTELLTENFLUKTUATION

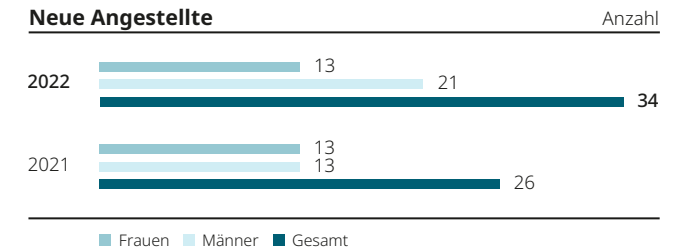
Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation		2021	2022
→ GRI 401-1			
Neue Angestellte	Gesamt	26	34
	Davon <30	12	17
	Davon 30 – 50	14	14
	Davon >50	0	3
	Davon weiblich	13	13
	Davon männlich	13	21
	Davon in Hamburg	12	13
	Davon in Neubiberg	14	21
Angestelltenfluktuation¹ (in %)	Gesamt	9,4	5,3

¹ Ohne Vorstände, Werkstudentinnen und Werkstudenten, Praktikantinnen und Praktikanten, inkl. Auszubildende

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (in Jahren)		
alle >6 Monate	weiblich	männlich
Gesamt 2018 – 2023 (ausgeschieden und aktiv)	3,2	3,2

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 2018 – 2023 beträgt standortübergreifend 3,2 Jahre.

Die Angestelltenfluktuation im Berichtsjahr beträgt 5,3 % und hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast halbiert. Insgesamt wurden im Jahr 2022 34 neue Mitarbeitende eingestellt, davon 21 Männer und 13 Frauen.



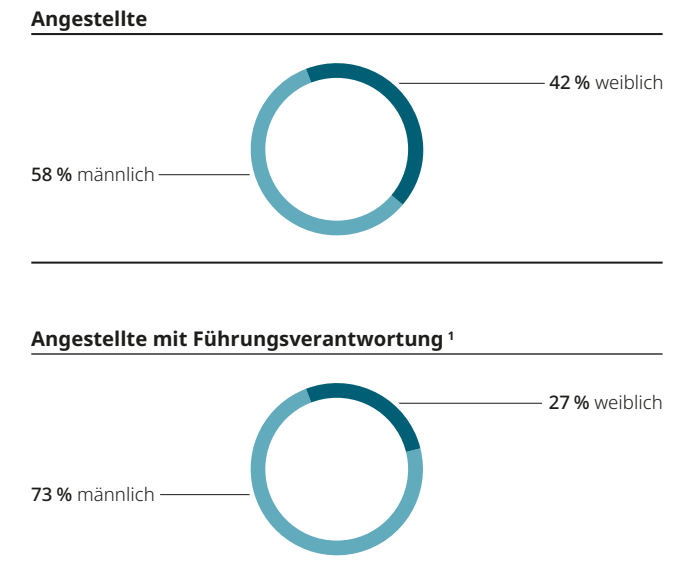
DIVERSITÄT, CHANCENGLEICHHEIT UND GENDER PAY GAP

Diversität → GRI 405-1		2021		2022	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Angestellte mit Führungsverantwortung ¹	Gesamt	23		33	
	Weiblich	7	30,4	9	27,3
	Männlich	16	69,6	24	72,7
Angestellte	Gesamt	144		170	
	Weiblich	58	40,3	71	41,7
	Männlich	86	59,7	99	58,2
	<30	32	22	38	22,4
	30 – 50	101	70	115	67,6
	>50	11	8	17	10,0
	Anzahl Nationalitäten	10		13	

¹ Personen, die für die disziplinarische Führung von Mitarbeitenden verantwortlich sind. Diese Regelung gilt bis maximal zwei Ebenen unterhalb des C-Levels.

Im Berichtsjahr bestand unsere Belegschaft zu 42 % aus Frauen und zu 58 % aus Männern. Insgesamt ist eine Entwicklung zu einer ausgewogenen Geschlechterverteilung zu erkennen.

Die Gewährleistung einer gerechten Vergütung hat für uns oberste Priorität. Im Berichtsjahr haben wir damit begonnen, uns intensiver mit dem Thema Gender Pay Gap zu befassen. Im Jahr 2023 werden wir unsere Kapazitäten und Expertise auf diesem Gebiet weiter auf- und ausbauen, um die Vergütungsstrukturen tiefergehend zu analysieren und eine belastbare Datenbasis zu schaffen. Dementsprechend werden wir zukünftig auf Basis gesicherter Daten zu diesem Indikator berichten können und schaffen somit Transparenz über die Gehälterverteilung bei Encavis.



NICHTDISKRIMINIERUNG, VEREINIGUNGSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN

Diskriminierungsfälle → GRI 406-1		2021		2022	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle		0	0	0	0
Gesamt		0	0	0	0

→ GRI 406-1

Encavis bekennt sich zur Vielfalt und Inklusion und lehnt jegliche Form von Diskriminierung im Umgang miteinander ab. Wir haben derzeit keine eigenständige Antidiskriminierungspolicy. Im Berichtsjahr gab es keine Diskriminierungsvorfälle.

In unserem Code of Conduct (CoC) ist dieses Thema aufgenommen. Wir bekennen uns zur Achtung der fünf grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO).

→ GRI 407-1, 2-30

Es gab im Berichtszeitraum keine Einschränkung der Vereinigungsfreiheit. Die Vergütung der Mitarbeitenden erfolgt nicht auf der Basis von Tarifverträgen.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Weiterbildung → GRI 404-1		2021		2022	
		Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Gesamt		136	2.176	161	2.576
Weiblich		55	880	67	1.072
Männlich		81	1.296	94	1.504
Angestellte mit Führungsverantwortung ¹		26	416	34	544
Angestellte		110	1.760	127	2.032

Von insgesamt 170 Mitarbeitenden haben wir 161 Mitarbeitenden – auch Teilzeitkräften – im Berichtsjahr eine Weiterbildung ermöglicht. Unsere Werkstudentinnen und Werkstudenten fallen nicht darunter. Insgesamt wurden 2.576 Schulungsstunden absolviert.

¹ Personen, die für die disziplinarische Führung von Mitarbeitenden verantwortlich sind. Diese Regelung gilt bis maximal zwei Ebenen unterhalb des C-Levels.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	2021		2022	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mitarbeitende, die an der Online-Schulung „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ teilgenommen haben	144	100	170	100
Mitarbeitende, die an der Online-Schulung „Bildschirmarbeit“ teilgenommen haben	144	100	170	100
Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten	0	0	0	0
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0

ARBEITSSICHERHEITSMANAGEMENT

→ GRI 403-1, 403-8

Wir entwickeln unser Arbeitssicherheitsmanagement kontinuierlich weiter. Wichtiger Bestandteil ist ein umfassendes Konzept zum Thema Arbeitsschutz. So erhalten alle Mitarbeitenden eine verpflichtende Arbeitsschutzunterweisung zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und Bildschirmarbeit – erstmalig bei Eintritt und anschließend im jährlichen Turnus. Diese jährlichen Schulungen werden durch ein E-Learning-Tool abgedeckt. Mitarbeitende, die keine Angestellten sind, werden diesbezüglich nicht geschult.

MITARBEITERBETEILIGUNG

→ GRI 403-4, 403-5

Die Encavis-Sicherheitsbeauftragten besprechen wöchentlich aktuelle Gesundheits- und Sicherheitsthemen mit dem Encavis Office Management. Für unsere Mitarbeitenden finden regelmäßige Ersthelfer- und Brandschutzhelferschulungen statt. Auch die arbeitsmedizinische G41-Untersuchung „Arbeiten mit Absturzgefahr“ wird pflichtgemäß alle drei Jahre durchgeführt bzw. wiederholt.

RISIKOIDENTIFIZIERUNG UND ARBEITSBEDINGTE VERLETZUNGEN

→ GRI 403-2, 403-3, 403-9

Risiken evaluieren wir kontinuierlich, u. a. im Rahmen jährlicher Betriebsbegehungen. Bei Bedarf ergreifen wir entsprechende Maßnahmen. Im Berichtsjahr 2022 wurden Gefährdungsbeurteilungen zu Räumen und Gebäuden sowie Bildschirm- und Büroarbeit und entsprechende

Schutzmaßnahmen bewertet. Die Anzahl der arbeitsbedingten Erkrankungen und Arbeitsunfälle bewegt sich regelmäßig im niedrigen bis nicht vorhandenen Bereich. So gab es im Jahr 2022 keine Arbeitsunfälle mit signifikanten Fehlzeiten und keine arbeitsbedingten Todesfälle.

FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT DER MITARBEITENDEN

→ GRI 403-6

Unsere Mitarbeitenden haben Zugriff auf digitale Gesundheitsberatungsangebote und können sich über das Employee Assistance Programme des Fürstenberg Instituts im Online-Portal und über eine 24-Stunden-Hotline persönliche Beratung in Anspruch nehmen.

Sicher ist sicher: Encavis hat für alle Beschäftigten eine Gruppenunfallversicherung, welche auch Unfälle im Privatleben abdeckt, sowie eine Auslandskrankenversicherung für Dienstreisen abgeschlossen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird über den Partner ITUS auch der Zugang zu einer betrieblichen Altersvorsorge sowie zu einer Berufsunfähigkeitsversicherung ermöglicht. Zudem gibt es eine Reisegepäckversicherung für Dienstreisen, die im Falle eines Verlusts oder bei Beschädigung für Ersatz sorgt.

Governance

- » Aufsichtsrat und Vorstand
- » Gute Unternehmensführung

AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

→ GRI 2-9, 2-10, 2-11, 2-14, 2-15, 2-16, 2-17, 2-18, 2-19, 2-20, 405-1

Encavis hat ein duales Führungssystem, das durch eine personelle Trennung zwischen dem Leitungs- und dem Überwachungsorgan gekennzeichnet ist. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aus von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern zusammen und ist in überwachender und beratender Funktion tätig. Der Vorstand leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung. Die beiden Gremien sind sowohl hinsichtlich ihrer Mitglieder als auch in ihren Kompetenzen streng voneinander getrennt.

Aufsichtsrat	2021	2022
Mitglieder	9	9
Durchschnittliches Alter in Jahren	70	65
Weiblich	1	2
Männlich	8	7
Durchschnittliche AR-Zugehörigkeit in Jahren	9,4	7
Unabhängig	4	5
Anzahl Nationalitäten	1	1

Der Aufsichtsrat bestand im Jahr 2022 aus neun Mitgliedern, darunter zwei Frauen (+100 % im Vergleich zum Vorjahr). Der Aufsichtsrat hat zwei Ausschüsse gebildet: einen Personal- und Nominierungsausschuss und einen Prüfungs- und ESG-Ausschuss. Nähere Informationen zu den Ausschüssen sind nachzulesen in unserem Geschäftsbericht für 2022. Der Aufsichtsrat ist mit branchen- und kapitalmarkterfahrenen Mitgliedern besetzt, die die erforderlichen Kompetenzen besitzen und ein entsprechendes Kompetenzprofil mit sich bringen. Der Aufsichtsratsvorsitzende gehört dem Konzern nicht als leitender Angestellter an und war niemals Teil des Vorstands der Gesellschaft.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind verpflichtet, in Bezug auf einzelne Beschlussgegenstände bestehende Interessenkonflikte dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats gegenüber offenzulegen. Der Aufsichtsrat informiert in seinem Bericht an die Hauptversammlung darüber, ob Interessenkonflikte auftraten und wie diese behandelt wurden. Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsratsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. Berater- oder sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge eines Aufsichtsratsmitglieds bedürfen der Zustimmung des Aufsichtsrats.

Vorstand	2021	2022
Mitglieder	2	3
Durchschnittliches Alter in Jahren	58	53
Weiblich	0	0
Männlich	2	3
Durchschnittliche Vorstands-Zugehörigkeit in Jahren	6	5
Anzahl Nationalitäten	1	2

Im Berichtsjahr bestand der Vorstand bis zum 1. August unverändert aus zwei Vorstandsmitgliedern. Ab dem 1. August bestand der Vorstand aus drei Vorstandsmitgliedern.

Nähere Daten zur Vergütung der Aufsichtsräte sowie des Vorstands sind nachzulesen im Vergütungsbericht für 2022.

GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

→ GRI 2-23

Korruptionsbekämpfung → GRI 205-1, 205-2, 205-3	2021		2022	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmensstandorte, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	2	100	2	100
Mitglieder des Vorstands, die zum Code of Conduct (Korruptionsprävention) geschult wurden	2	100	3	100
Mitarbeitende, die zum Code of Conduct (Korruptionsprävention) geschult wurden	144	100	170	100
Neue Geschäftspartner, die über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden (BPCC)	0	0	12	100
Gesamtzahl der bestätigten Korruptionsvorfälle	0	0	0	0

Im Jahr 2022 wurden Compliance-Schulungen für alle Mitarbeitenden (auch für Teilzeit-Angestellte) angeboten. Im Berichtsjahr haben alle Beschäftigten des Encavis-Konzerns an diesen Schulungen teilgenommen. Die Compliance-Schulungen hatten zwei Schulungsschwerpunkte: den Encavis-Verhaltenskodex/Code of Conduct (CoC) sowie

IT-Sicherheit und Datenschutz. Ziel der CoC-Schulung war insbesondere, alle Mitarbeitenden mit unserem Verhaltenskodex vertraut zu machen und ein Plenum für die Beantwortung von Fragen zum CoC zu bieten. Bei den IT-Schulungen ging es insbesondere um Sicherheitshinweise für den geschäftlichen Alltag und um Datenschutzthemen. Der Schulungsumfang beträgt zwei Stunden pro Person.

Zudem haben wir im Januar 2023 ein weitreichendes Online-Schulungsprogramm ausgerollt. Dieses Programm beinhaltet drei Online-Schulungen, die jährlich zu absolvieren sind:

- » Grundlagen der Compliance
- » Korruptionsprävention
- » Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und Gleichbehandlung

Eine Überprüfung der Kenntnisse findet am Ende jeder Schulung mittels Test statt. Falls der Test nicht bestanden wurde, muss die Schulung wiederholt werden. Nach erfolgreichem Bestehen wird ein Zertifikat ausgestellt, das zentral im HR-System hochgeladen werden muss. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses haben 68 Mitarbeitende (34 %) mindestens eine der drei Schulungen erfolgreich abgeschlossen.

Eine externe Prüfung unseres Compliance-Management-Systems ist geplant. Nähere Informationen zum Compliance-Management-System sind nachzulesen in unserem Nachhaltigkeitsbericht (Sustainability Journey Report 2022) ab Seite 52.

Addendum

- » Mitgliedschaften und Nachhaltigkeitsratings
- » GRI-Index
- » Impressum

MITGLIEDSCHAFTEN UND NACHHALTIGKEITSRATINGS

→ GRI 2-28

WE SUPPORT



RATINGS UND RANKINGS

	Durchschnitt Peer Group			Encavis
	2022	2021	2022	2023 ¹
MSCI	5,9	AA (5,9)	A (6,2)	A (6,3)
CDP	-	D-	D	D
ISS ESG	-	B-	B	B+
Sustainalytics	-	-	22,9 (medium risk)	22,9 (medium risk)

¹ Zum 28. März 2023

GRI-Index

Anwendungserklärung	Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards 2021 erstellt und umfasst den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2022
Verwendete GRI 1	GRI 1: Grundlagen 2021
Anwendbare GRI-Sektorstandards	Nicht anwendbar

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	Sustainability Journey Report 2022 S. 5, S. 7		
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Sustainability Journey Report 2022 S. 6		
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Sustainability Journey Report 2022 S. 5, S. 66		
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen		Nicht relevant	
	2-5 Externe Prüfung		Der Bericht wurde nicht extern geprüft	
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 7		1-6, 7, 10
	2-7 Angestellte	ESG+ Performance Report 2022 S. 24		6
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	ESG+ Performance Report 2022 S. 24		
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	ESG+ Performance Report 2022 S. 30 Sustainability Journey Report 2022 S. 12		
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 12		

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 12		
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-15 Interessenkonflikte	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		15
	2-16 Übermittlung kritischer Angaben	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	ESG+ Performance Report 2022 S. 30 Sustainability Journey Report 2022 S. 12		
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	ESG+ Performance Report 2022 S. 30	Siehe Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder und Vergütungssystem für die Aufsichtsratsmitglieder	
	2-19 Vergütungspolitik	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Dieser Indikator wird derzeit nicht erfasst	
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Sustainability Journey Report 2022 S. 4		1-10
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		IEncavis verpflichtet sich zur Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact	
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 37		
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Sustainability Journey Report 2022 S. 54		
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 52	Berichtsjahr 2022 wurden keine relevanten Bußgelder gegen Encavis wegen der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften verhängt	10
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	ESG+ Performance Report 2022 S. 33		
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Sustainability Journey Report 2022 S. 15		
	2-30 Tarifverträge		Die Vergütung der Mitarbeitenden erfolgt nicht auf Basis von Tarifverträgen	

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
Wesentliche Themen				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 17		
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 17		
Wesentliches Thema: Verantwortung in der Lieferkette				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		
GRI 204: Beschaffungspraktiken	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		4, 5, 6
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		
GRI 408: Kinderarbeit	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Sustainability Journey Report 2022 S. 56		2, 5
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Sustainability Journey Report 2022 S. 56		2, 4
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Sustainability Journey Report 2022 S. 55		1-6
Wesentliches Thema: Verantwortungsvolle Unternehmensführung				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 52		
GRI 205: Korruptionsbekämpfung	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	ESG+ Performance Report 2022 S. 31, Sustainability Journey Report 2022 S. 52		10
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	ESG+ Performance Report 2022 S. 31, Sustainability Journey Report 2022 S. 52		10
	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	ESG+ Performance Report 2022 S. 31, Sustainability Journey Report 2022 S. 52		10
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Sustainability Journey Report 2022 S. 53		
GRI 415: Politische Einflussnahme	415-1 Parteispenden	Sustainability Journey Report 2022 S. 53		

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
Wesentliches Thema: Beitrag zur Energiewende				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 27		
Eigene Angabe	Kapazität im Eigenbestand			
Wesentliches Thema: Operational Excellence				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 29		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Sustainability Journey Report 2022 S. 27		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Sustainability Journey Report 2022 S. 23		
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Sustainability Journey Report 2022 S. 27		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 29		
Wesentliches Thema: Akquise neuer Asset Management-Kunden				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 28		
Eigene Angabe	Einwerben von Fondsmitteln			
Eigene Angabe	Investitionen des eingeworbenen Kapitals			
Wesentliches Thema: Erschließung neuer Geschäftsfelder				
GRI 3: Material Topics 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 31		
Eigene Angabe	Nicht durch Subventionen abgedeckte Stromproduktion			
Wesentliches Thema: Mitarbeitendenzufriedenheit				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 43		
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	ESG+ Performance Report 2022 S. 27		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	ESG+ Performance Report 2022 S. 30		6
GRI 406: Nichtdiskriminierung	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	ESG+ Performance Report 2022 S. 27		6

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
Wesentliches Thema: Mitarbeitendenkompetenz				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 45		
GRI 401: Beschäftigung	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	ESG+ Performance Report 2022 S. 25		6
	401-3 Elternzeit	ESG+ Performance Report 2022 S. 24		6
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	ESG+ Performance Report 2022 S. 28		
	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	ESG+ Performance Report 2022 S. 27		6
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Sustainability Journey Report 2022 S. 45		6
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Sustainability Journey Report 2022 S. 45		6
Wesentliches Thema: Gesellschaftliches Engagement				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 47		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen	203-2 Erhebliche ökonomische Auswirkungen	Sustainability Journey Report 2022 S. 49		

GRI-Standard / Eigene Angabe	Angabe	Verweis zum Sustainability Journey Report und/oder zum ESG+ Performance Report (Seite/Link)	Anmerkungen	UN Global Compact-Prinzipien
Wesentliches Thema: Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 36		
GRI 302: Energie	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	ESG+ Performance Report 2022 S. 21		7, 8, 9
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	ESG+ Performance Report 2022 S. 21		7, 8, 9
GRI 305: Emissionen	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	ESG+ Performance Report 2022 S. 17, Sustainability Journey Report 2022 S. 36		7, 8, 9
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	ESG+ Performance Report 2022 S. 17, Sustainability Journey Report 2022 S. 36		7, 8, 9
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	ESG+ Performance Report 2022 S. 18, Sustainability Journey Report 2022 S. 36		7, 8, 9
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	ESG+ Performance Report 2022 S. 19, Sustainability Journey Report 2022 S. 36		7, 8, 9
Wesentliches Thema: Umweltverträglichkeit bestehender Wind- und Solarparks				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	Sustainability Journey Report 2022 S. 39		
GRI 303: Wasser und Abwasser	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	ESG+ Performance Report 2022 S. 22		7, 8, 9
	303-2 Umgang mit Auswirkungen der Wasserrückführung	ESG+ Performance Report 2022 S. 22		7, 8, 9
GRI 306: Abfall	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	ESG+ Performance Report 2022 S. 22		7, 8, 9
Wesentliches Thema: Biodiversität				
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-3 Management von wesentlichen Themen	ESG+ Performance Report 2022 S. 22, Sustainability Journey Report 2022 S. 37		
GRI 304: Biodiversität	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	ESG+ Performance Report 2022 S. 37		7, 8, 9
	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	ESG+ Performance Report 2022 S. 37		7, 8, 9
	304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	ESG+ Performance Report 2022 S. 37		7, 8, 9
	304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	ESG+ Performance Report 2022 S. 37		7, 8, 9

IMPRESSUM

→ **GRI 2-3**

Der Berichtszeitraum umfasst den 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022. Der ESG+ Performance Report der Encavis AG wird einmal jährlich veröffentlicht.

Herausgeber

Encavis AG
Große Elbstraße 59
22767 Hamburg

T +49 (0)40 37 85 620
info@encavis.com
www.encavis.com

Ansprechpartner

Tanja Van den Wouwer
Head of Sustainability & Communications
T +49 (0)40 37 85 620
sustainability@encavis.com

Jörg Peters
Head of Corporate Communications & IR
T +49 (0)40 37 85 62 242
ir@encavis.com

ESG Beratung, Konzeption, Redaktion sowie Kommunikation & Gestaltung

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Veröffentlichung des Berichts: 22. Mai 2023

ENCAVIS

Encavis AG
Große Elbstraße 59
22767 Hamburg